



Der Verein „hope“ spendete 11 000 Euro an den Verein Miteinander Leben Lernen (MLL): (v.l.) Gerd Kockler, Frank Altmeyer, Ilse Blug, Michael Burkert (beide MLL), Erik Kirchner und Frank Oran. FOTO: BECKER&BREDEL

Golfen für den guten Zweck

13 000 Euro kamen bei einem Benefizturnier des Vereins „hope“ zusammen

Spendable Golfspieler schwangen am 11. August den Schläger für den guten Zweck. Nun überreichte der Verein „hope“ den Haupterlös seines siebten „hit & hope“-Golfturniers dem Verein „Miteinander Leben Lernen“ (MLL).

Saarbrücken. „Wir wollten etwas Gutes machen“, sagte Frank Oran, Mitglied des Vereins „hope“, der dieses Jahr sein siebtes „hit & hope“-Golfturnier veranstaltet hatte. Das Ergebnis dieses Turniers lässt sich sehen: 13 000 Euro erspielten die wohlthätigen Golfer. Mit dem Erlös des Turniers werden jedes Jahr mehrere Organisationen glücklich gemacht. Der Hauptbetrag von 10 700 Euro ging diesmal an Miteinander Leben Lernen (MLL).

Der Verein macht sich für behinderte Jugendliche stark, die auf dem Weg ins Berufsleben sind. Das Ziel ist es, Sondereinrichtungen zu vermeiden. Stattdessen sollen die Jugendlichen in einen ganz normalen Arbeitsalltag eingegliedert werden.

„Oft gibt es Vorurteile“, sagte MLL-Geschäftsführerin Ilse Blug. Dass es funktionieren kann, beweisen die bisherigen Erfolge. 85 Prozent der Betreuten wurden bisher erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert. „Vor Kurzem haben wir einen Jugendlichen im Victor’s Residenz-Hotel untergebracht“, erzählte Blug stolz.

Da der Verein aber für jeden Jugendlichen einen individuellen Entwicklungsplan erstellt, benötigt MLL jede Menge Personal.

Und dafür soll auch der Spendenbetrag eingesetzt werden, sagte Blug. Vom restlichen Betrag aus dem Golfturnier gehen 1300 Euro an die reha GmbH und schon traditionell 1000 Euro an das Kinderhaus Malstatt.

Ebenso traditionell war dieses Jahr der Dress-Code für Turnier Teilnehmer getreu dem Motto „friends in white“. Genauso weiß wie die Pappmaschee-Figur „Crazy Hopey“, die in Zusammenarbeit mit den Kindern von MLL entstand. Leider trocknete Hopey aber nicht bis zum Golfturnier trotz intensiver Saunagänge bei Frank Altmeyer, dem stellvertretenden Präsidenten von „hope“. Nun soll Hopey bunt werden, und zwar in einer weiteren Aktion mit Kindern. *pam*

Vielen Dank an alle Beteiligten!